

Pressemitteilung

Sparkasse Aachen unterstützt Schuldnerberatungsstellen erneut mit 87.000 €

Erneut können sich in der Städtereion Aachen vier Beratungsstellen über Zuschüsse von insgesamt 87.000 € freuen. Die Sparkassen in Nordrhein-Westfalen unterstützen die Arbeit der Schuldnerberatungsstellen jährlich mit 3 Mio. €

Eine finanzielle Notsituation kann schnell zu einer Sackgasse werden, aus der viele Menschen ohne professionelle Hilfe nicht mehr herausfinden. Gut, dass es professionelle Anlaufstellen gibt, die genau diese Art von Hilfe bieten: Schuldnerberatungsstellen. Die Angebote reichen dabei von der Analyse der Überschuldungssituation über die Haushaltsberatung bis hin zu Verhandlungen mit den Gläubigern.

Laut Statistischem Bundesamt haben 2019 in Deutschland über 580.000 Personen eine Schuldenberatung in Anspruch genommen. Fast 30 Prozent davon waren alleinlebende Männer, alleinlebende Frauen machten einen Anteil von rund 17 Prozent aus. Als Hauptgrund für die Verschuldungsprobleme benennt das Bundesamt den Verlust des Arbeitsplatzes (20 Prozent aller Beratungsfälle), gefolgt von gesundheitlichen Problemen oder Unfällen (16 Prozent) und unwirtschaftlicher Haushaltsführung (14 Prozent).

Pressemitteilung

Die Sparkassen in Nordrhein-Westfalen fördern die professionelle Beratung von Schuldnern seit 1998 mit derzeit jährlich 3 Mio. Euro aus einem gemeinsamen Fonds. Insgesamt konnten sich die Schuldnerberatungsstellen so über mittlerweile fast 60 Mio. Euro freuen. Die Mittel verteilen die Sparkassen nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen.

Aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Aachen haben 2020 die folgenden Schuldnerberatungsstellen einen Gesamtbetrag von 87.000 € erhalten

- Sozialdienst Katholischer Frauen e. V., Stolberg
- Verbraucher-Zentrale NRW, Beratungsstelle Alsdorf
- Schuldnerberatung Aachen e. V.
- Jobcenter StädteRegion Aachen

„Seit vielen Jahren unterstützen wir die Schuldnerberatungsstellen in der Region.“ betont Erich Timmermanns, Pressesprecher der Sparkasse Aachen. „Die Arbeit dieser Stellen bietet vielen Menschen die Möglichkeit, ihre finanzielle Situation wieder in den Griff zu bekommen.“ Ziel der Sparkasse sei es aber in erster Linie, Menschen rechtzeitig vor einer Überschuldung zu bewahren, beispielsweise durch eine ausführliche und verantwortungsvolle Kreditberatung.

Aachen, 26. November 2020

Pressemitteilung

Für weitere Informationen oder Fragen:

Erich Timmermanns
Direktor Werbung und Öffentlichkeitsarbeit / Pressesprecher
Sparkasse Aachen
Telefon 0241 / 444-4500
Fax 0241 / 444-4515
erich.timmermanns@sparkasse-aachen.de